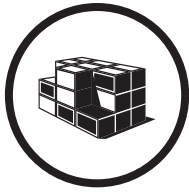




Stock Management

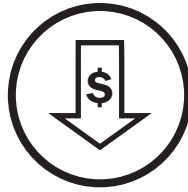
*EFFIZIENTE BESTANDSVERWALTUNG
FÜR TELEKOMUNTERNEHMEN UND
DEN FACHHANDEL*

Ihre Vorteile



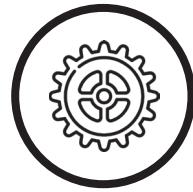
BESTANDSVERWALTUNG FÜR TELKOS

Schnelle Implementierung und wenig Entwicklungsaufwand für unsere auf CSPs optimierte Lösung.



MINIMALE INVENTURKOSTEN

Inventurkosten können um bis zu 50% reduziert werden dank einer effizienten Prozessoptimierung.



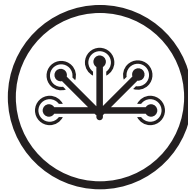
AUTOMATISIERUNG

Automatisieren und vereinfachen Sie Ihre Verkaufs- und Lagerverwaltungsprozesse.



OPTIMIERTE LAGERKOSTEN

Verbessern Sie die Produktverfügbarkeit und die Lagerkosten.



OMNICHANNEL

Ermöglichen Sie echte Omnichannel-Prozesse in Ihrem gesamten Verkaufsnetzwerk.



REDUKTION DER BETRIEBSKOSTEN

Automatisierte Abläufe und ein intuitives User Design minimieren Trainings- und Supportkosten.



KONSISTENTE WAREN-BEWEGUNGSPROZESSE

POS und Lagerverwaltung laufen auf einer Plattform wodurch konsistente Supply-Chain-Prozesse und Lieferungsabwicklung ohne Integrationsaufwände möglich wird.

“

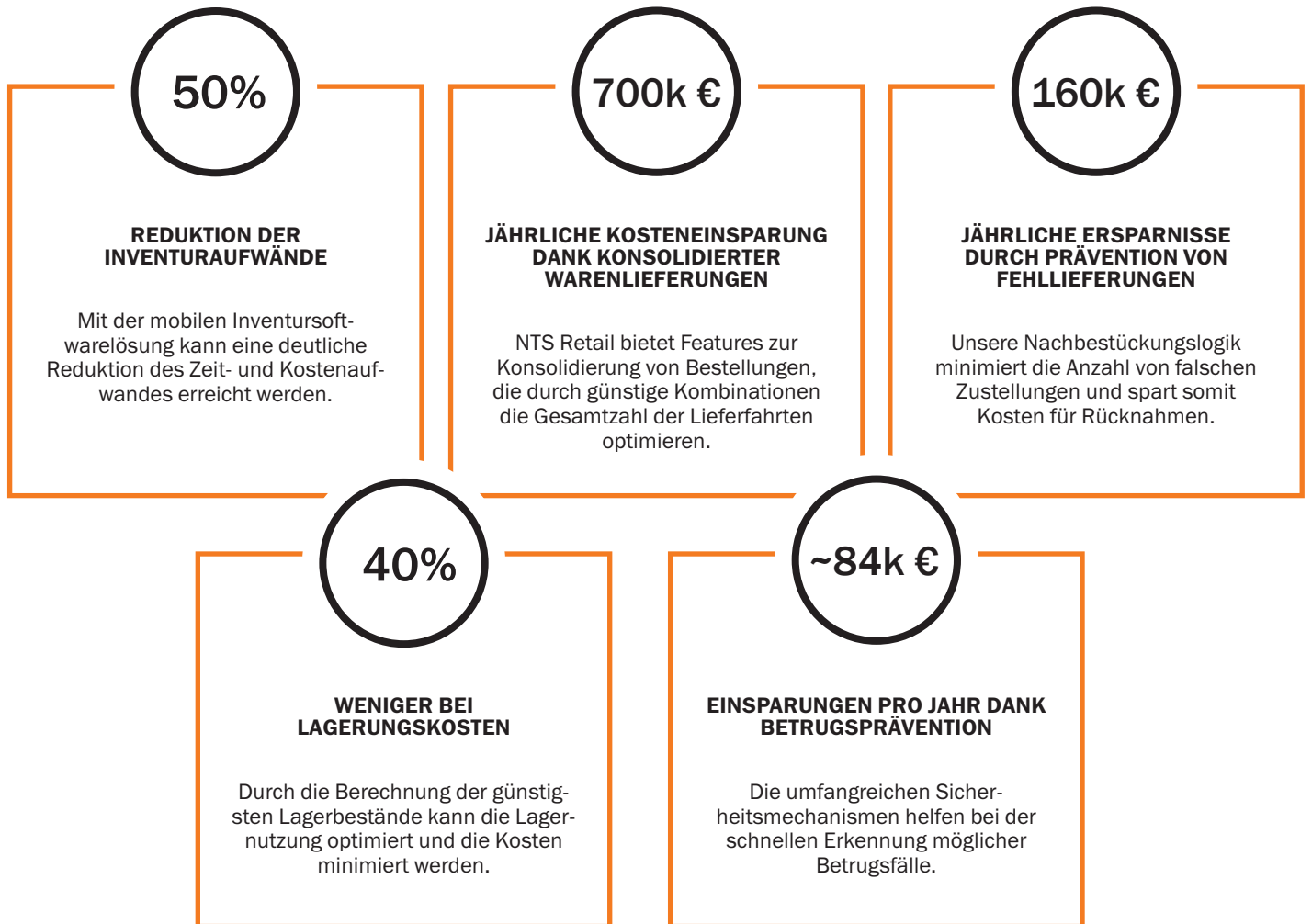
“IM VERGLEICH ZU FRÜHEREN INVENTUREN KÖNNEN WIR NUN BIS ZU 50% ZEIT EINSPAREN.

FEHLERQUELLEN SIND WESENTLICH REDUZIERT WORDEN UND AUCH DIE HANDHABUNG IST VIEL EINFACHER. DADURCH KÖNNEN AUCH NICHT SPEZIELL GESCHULTE MITARBEITER PROBLEMLOS MIT DIESER LÖSUNG UMGEHEN”

”

Patrik Brüngger, Sales Logistics, Swisscom AG

Ihr ROI



Stock Management

- > ZENTRALE BESTANDSVERWALTUNG
- > SZENARIEN ZUR WARENBESTÜCKUNG
- > INTEGRIERT MIT IHRER BSS UMGEBUNG
- > FEATURE-ÜBERBLICK

NTS Retail bietet eine auf Omnichannel optimierte Softwarelösung für die Lagerverwaltung, die auf die speziellen Anforderungen von Telekomunternehmen zugeschnitten ist. Gängige Prozesse der Filiallogistik für den Telekom-Einzelhandel werden per Standard abgedeckt.

Dadurch bietet NTS Retail eine ganzheitliche Übersicht zu den Lagerbeständen und effiziente Nachbestückungs- und Lieferprozesse, die perfekt in einer Omnichannel-Umgebung funktionieren. Lagerverwaltungsprozesse können an nahezu alle Anforderungen angepasst werden.

Die Prozesse können auf der Ebene der einzelnen Geschäfte abgewickelt werden oder von einem zentralen Warenhaus aus. Dank des modularen Designs kann das System an alle erforderlichen Anwendungsszenarien angepasst werden, etwa in Bereichen wie Inventarverwaltung, Lieferungsabwicklung oder Warenzuordnung.



Effektive zentrale Bestandsverwaltung

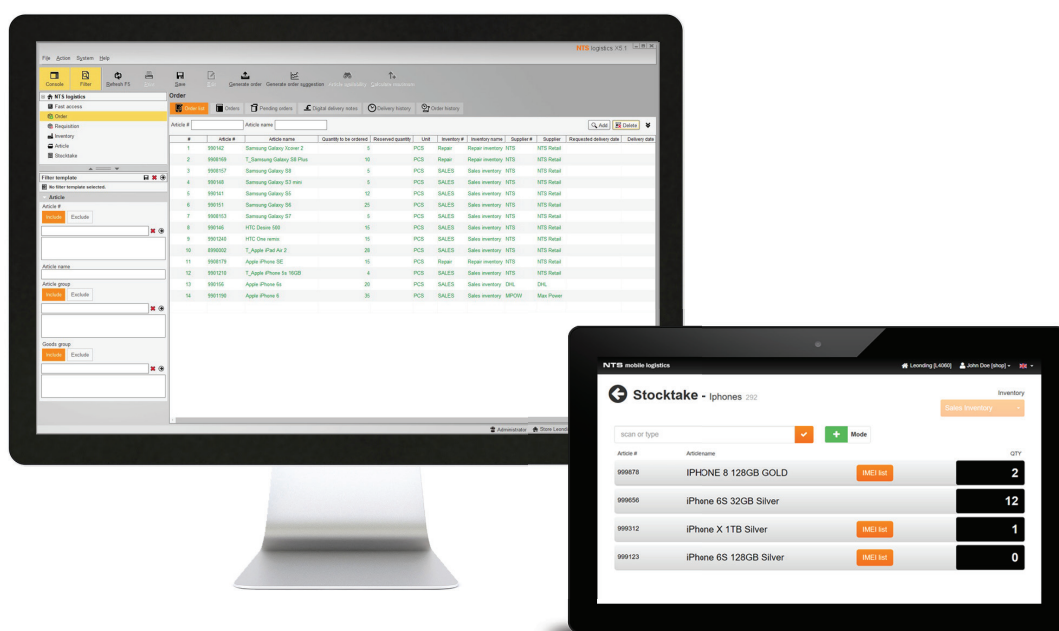
Das zentrale Bestandsverwaltungssystem von NTS Retail wurde speziell für die Anwendung in der Einzelhandelsumgebung von Telekomanbietern konzipiert. Mit seinen Funktionen sorgt es für eine schlanke, übersichtliche Kontrolle über die Logistikprozesse in den Filialen. So können Warenzuweisungen beschleunigt und eine ideale Produktverfügbarkeit gewährleistet werden.

Unsere intuitive, sichere Lösung ermöglicht eine schnelle und akkurate Abwicklung typischer Prozesse wie: Warenannahme, Warendistribution, Rück-

nahmen oder Inventuren. NTS Retail umfasst einige Schlüsselfunktionalitäten, die für eine effiziente Verwaltung lokaler und überregionaler Warenhäuser genutzt werden. Dazu zählen etwa: Zentrale Bestellannahme mit Kreditüberprüfung, Warenzuweisung bei Bestellungen, digitale Lieferscheine und Rechnungserstellung. Alle Bestandsverwaltungsprozesse (z. B. Inventuren) können zentral kontrolliert und gesteuert werden. Dadurch ist eine komplette Übersicht und absolute Kontrolle über das Filiallogistiknetzwerk sichergestellt.

IM ÜBERBLICK

- Adaptive Bestandsverwaltungslösung
- Bestellfunktionalität (Abwicklung & Freigabe)
- Warenbestände hinzufügen und entfernen (zentral und manuell)
- Statusübersicht zu Seriennummern
- Warenlisten mittels digitaler Lieferscheine
- Bestandskontrolle und Monitoring (standortbasiert und zentral)
- Zugriff auf Warenbestände über alle Filialen hinweg
- Einfache Abwicklung von Shop-zu-Shop-Transfers
- Reservierungen und Direktzustellungen für Kunden
- Überblick über alle ausstehenden, fälligen, avisierten und teilweise zugestellten Bestellungen

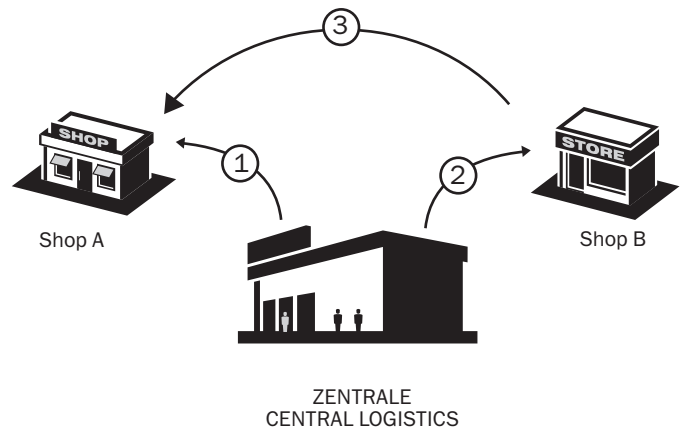


Anwendungsbeispiele zur Warendistribution

Abhängig davon, wie Ihr Filialnetzwerk aufgestellt ist, gibt es eine Reihe an unterschiedlichen Möglichkeiten, wie die Warenzuordnung für Ihre Geschäfte und Warenhäuser organisiert werden kann. Die nachfolgend abgebildeten Beispiele zeigen unterschiedliche Implementierungsszenarien, die sich so bei unseren Kunden in Betrieb befinden.

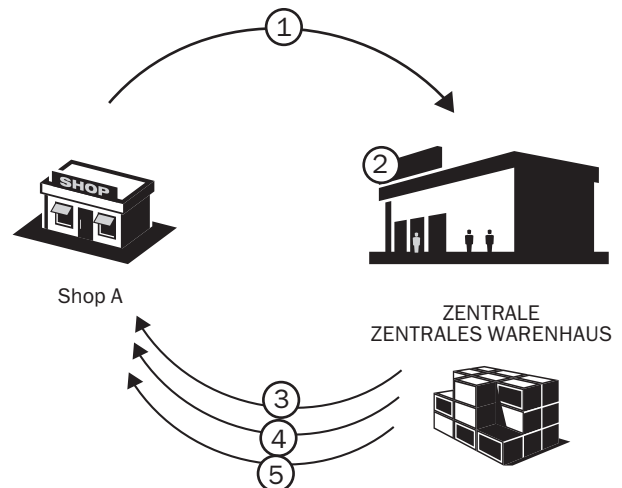
SHOP-ZU-SHOP-TRANSFER VIA ZENTRALE

1. Shop A schickt eine Bestellung an die Zentrale.
2. Shop B erhält die Order zum Transfer von der Zentrale.
3. Shop B sendet die bestellten Waren an Shop A.



WARENANFORDERUNG VOM SHOP AN DIE ZENTRALE

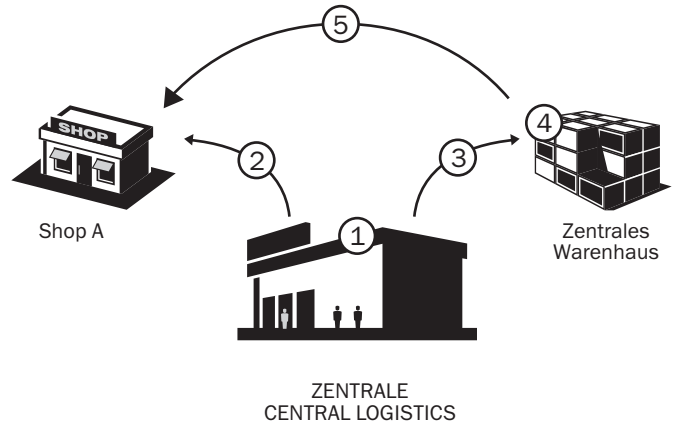
1. Der Shop schickt eine Order an die Zentrale.
2. Die Bestellungen werden in der Zentrale konsolidiert.
3. Die Waren werden von der Zentrale aus zugewiesen und die Bestellungen generiert.
4. Die Güter werden vom zentralen Warenhaus geschickt.
5. Ein Lieferschein bzw. eine Rechnung für die verschickten Güter werden von der Zentrale an Shop A übermittelt.



Anwendungsbeispiele zur Warendistribution

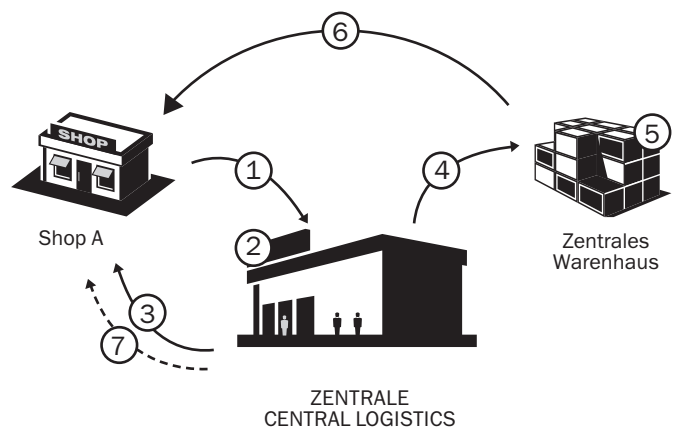
ZENTRALE WARENZUWEISUNG OHNE ANFORDERUNG DURCH DEN SHOP

1. Eine Bestellung für Shop A wird in der Zentrale erstellt.
2. Shop A erhält eine Benachrichtigung zum bevorstehenden Warentransfer.
3. Das zentrale Warenhaus erhält eine Lieferanweisung durch die Zentrale.
4. Im Warenhaus wird die Order freigegeben und ein digitaler Lieferschein erstellt.
5. Die Waren werden mit dem Lieferschein an den Shop A geschickt.



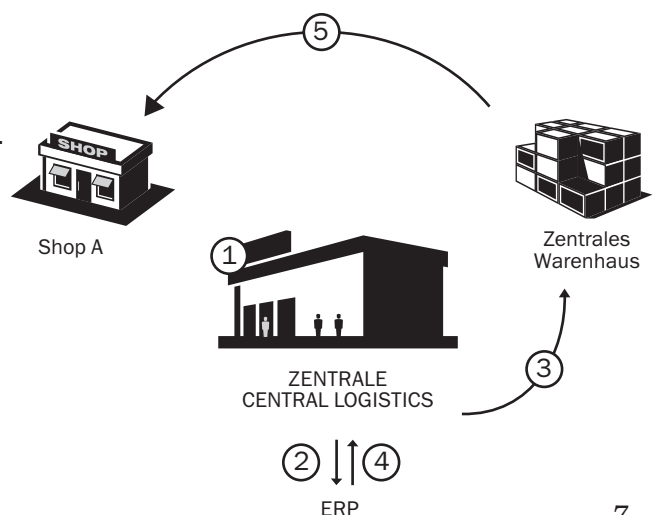
ZENTRALE WARENZUWEISUNG MIT ANFORDERUNG DURCH DEN SHOP

1. Eine Bestellung für Shop A wird in der Zentrale erstellt.
2. Alle Bestellungen werden in der Zentrale geprüft und konsolidiert.
3. Shop A wird zu den die bevorstehenden Warentransfers benachrichtigt.
4. Das zentrale Warenhaus erhält eine Auslieferungsbefehl.
5. Die Order wird im Warenhaus freigegeben und ein digitaler Lieferschein wird erstellt.
6. Die Waren werden mit dem Lieferschein an den Shop geliefert.
7. Eine Rechnung für Shop A zu der Bestellung wird vom zentralen Warenhaus übermittelt.



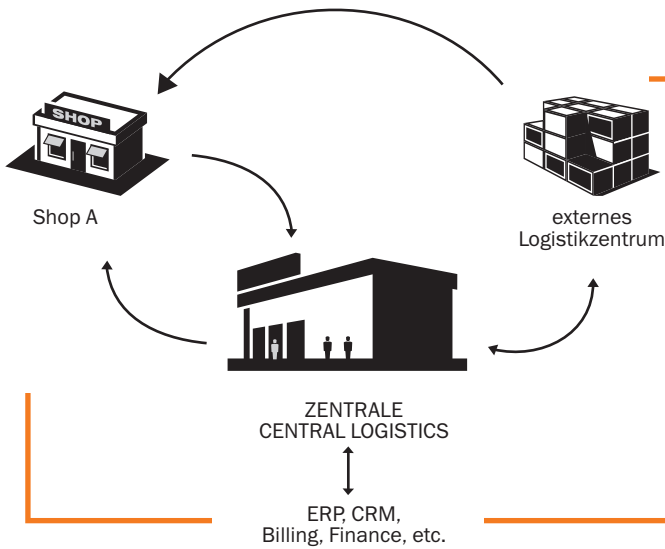
ZENTRALE WARENZUWEISUNG MIT EINEM EXTERNEN ERP-SYSTEM

1. Eine Bestellung für Shop A wird in der Zentrale generiert.
2. Die Bestellung wird an das externe ERP-System übermittelt.
3. Die Bestellung wird im ERP-System verarbeitet und dann an das vom ERP-System verwaltete, zentrale Warenhaus weitergeleitet; die Bestellung kann auch an einen externen Partner übermittelt werden.
4. Der Bestellschein zum Warentransfer wird aus dem ERP-System in NTS central logistics importiert.
5. Der (digitale) Lieferschein und die Waren werden an den Shop geschickt.



Direkt integriert

MIT IHRER BSS UMGEBUNG



NTS Retail verknüpft die Filiallager nahtlos mit dem zentralen Warenhaus und dem Logistikzentrum.

Perfekt integriert mit Ihrer IT-Umgebung (ERP, CRM, Verrechnung, Finanz etc.) bietet NTS Retail einen 360° Überblick und reibungslose Warenauslieferungsprozesse.

Feature-Übersicht

Abhängig von den spezifischen Anforderungen in Ihrem Retail-Netzwerk können unsere Lösungen zur lokalen und zentralen Bestandsverwaltung so eingerichtet werden, dass sie die Prozesse in Ihrer Supply Chain perfekt abdecken.

Funktionen zur Bestandsverwaltung	Lokale Bestandsverwaltung	Zentrale Bestandsverwaltung
Bestandskontrolle- und Monitoring	✓	✓
Buchungen von Wareneingang bzw. -ausgang	✓	✓
Inventur	✓	✓
Bestellfunktionalitäten	✓	✓
Shop-zu-Shop-Transfers	✓	✓
Seriennummernverwaltung	✓	✓
Bestellkonsolidierung		✓
Verwaltung der Lagerzuordnung		✓
Abwicklung von Bestellungenzuweisungen		✓
Kommissionierung und Versendung		✓
Verwaltung elektronischer Prepaid-Gutscheine		✓